Aspirin

Hüte Dich vor Nachahmungen

BAYER

Does not affect the Heart

wenn der Name „Bayer" nicht auf Schachtel und Tablette steht, erhalten Sie nicht das echte Bayer-Produkt, das von Aerzten seit 28 Jahren verschrieben und für Millionen als sicher sich erwiesen gegen

Kopfschmerz	Erkältungen
Zahnschmerz	Rheumatismus
Neuritis	Lumbago
Neuralgia	Schmerz, Schmerz

Man nehme nur „Bayer" Tabletts of Aspirin" Jedes Paket enthält Gebrauchsanweisungen. Schachteln mit 12 Tabletten kosten nur wenige Cents. Druggisten verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten.

Aus der Räterepublik der Wolgadeutschen

(Fortsetzung von Seite 9)

Pokrowsker Räte-Regierung auch die Hemmnisse überwunden ließen. Von welchem national-kulturellen Geiste die Erziehung der Kinder trotz dieser axtgezeigten Schwierigkeiten beherrscht ist, zeigten ein paar Schülerarbeiten-Ausstellungen in Marxstadt. In farbigen und einfachen Bleistiftzeichnungen, oftmals mit mehr gutem Willen denn Talent angefertigt, waren da lebendig geworden, Szenen aus Schillers „Räuber" und solche anderer deutscher Dichter: Goethe und selbst Goethes Mutter, als bisweilen ausdrucksvolle Kopie gezeichnet, sahen hier von abgeblätterten Schulzimmerwänden herab. Und wie dieses, so fanden sich noch andere Zeichen einer deutschen Erziehung, die sicherlich nur einen Anfang darstellen, aber einen vielversprechenden! —

Vieles, sehr vieles steckt in dieser Räte-Republik in den ersten Anfängen einer Entwicklung. Die Revolutionsjahre mit ihren natürlichen Verheerungen und mit ihrem Banditismus, die schrecklichen Mißernten mit ihren Hungerkatastrophen von 1920 zu 1921 und 1924 haben noch nirgends Entwicklungsfortschritte möglich werden lassen, konzentrierten alle Kräfte auf die Abwendung schlimmster Folgen bezw. auf die Erhaltung des geweienen. Erst die nächsten zehn Jahre bei einigermaßen guter Wirtschaftslage mögen erkennbar werden lassen, was die Wolgadeutschen ihren Programmentwürfen nach geleistet und erreicht haben werden. Aber soviel ist gewiß: ihr Vorhaben verdient Interesse und Beachtung und — wenn es gewünscht werden sollte — auch Förderung! Ist doch die Autonome Sozialistische Räte-Republik der Wolgadeutschen weit mehr als ein bloßer bolschewistischer Räteadoptivismus: sie trägt in sich den Kern zu einer Wiedergeburt eines fast vergangenen Deutschtums an der Wolga, das in irgendwelchen Formen sich in der Neuordnung im sowjetischen Rußland auch auswirken wird!

Oswald Zienau.

— Von nichts nimmt man so lange Abschied wie von seiner Jugend: sie ist längst fort — und noch immer nimmt man Abschied von ihr.

— Alles lächelt, wo Humor hinblickt; in allem ist Poesie, wenn nur der richtige Strahl darauf fällt.

Heilte ihren Rheumatismus

Da sie aus schrecklicher Erfahrung die durch Rheumatismus verursachten Leiden kannte, ist Frau J. E. Hurst, die 264 Davis Avenue, D. 64, Bloomington, Ill., wohnt, so dankbar, daß sie sich selbst kuriert hat, daß sie aus lauter Dankbarkeit begierig ist, allen anderen Leidenden zu erzählen, wie sie auf einfache Weise zu Hause sich von dieser Qual befreien können.

Frau Hurst hat nichts zu verkaufen. Schreiben Sie diese Ankündigung aus, schicken sie an sie ein mit Ihrem eigenen Namen und Adresse und sie wird Ihnen diese wertvolle Information gern umsonst schicken. Schreiben Sie ihr sofort, ehe Sie es vergessen.

Die Millionenfliege.

Erzählung von Franz Adam Beverlein.

Ottokar und Ingemarie, die jungen Eheleute, aßen Abendbrot. Kalt. Denn Ida, das Mädchen, war mit Hausschlüssel beurlaubt. Ingemarie frohlockte: „Allein! Den ganzen Abend! Himmlisch!" Und sie summte auf eine verführerische Weise die Barkarole aus „Hoffmanns Erzählungen". Obwohl sie hochfeitsreisend nicht in Venedig gewesen.

Der Tee duftete in den Tassen, das Silber blinkte, das Tischtuch schimmerte. Das Brot war weiß, die Butter goldgelb, der Schinken rosig. „Wie gemalt!" bemerkte Ingemarie.

„Du — du! — bist wie gemalt!" versetzte Ottokar. „Ach, Ingemarie!" Und in der Tat: die junge Frau war hübsch, jung, wohlgewachsen, zum Anbeißen. Aber Ottokar wollte sich vorgriff eine Scheibe Schinken vorlegen.

Da setzte sich eine Fliege auf den Schinken, nach dem er bereits die Gabel gezückt hatte. Auf den kleinen inneren Fettkern inmitten des rotgelben Fleisches setzte sie sich. Es war keine blaue Schmeißfliege mit tausend Maden hinten im Leib, sondern eine ganz gewöhnliche, bescheidene Stubenfliege. Sie wischte sich sauber mit den Vorderbeinchen den Schnabel ab, bevor sie von dem Schinken naschte und gebaßsam entfernte sie sich auch, als Ottokar durch seine Handbewegung sie dazu aufforderte. „Elendes Vieh!" schalt er dabei. „Was als sie sich sämtlichen Fliegen weg auf zwei Brotkrumen niederließ, schlug er nach ihr. Aber er traf sie nicht.

Ingemarie schreckte jäh empor. „Um Gotteswillen!" rief sie.

„Was ist?" erkundigte sich Ottokar besorgt.

„Du tötest unser Glück, Ottokar!" Und Ingemarie unterrichtete ihn, daß der Haushalt, besonders aber ein junger, müsse darauf achten, daß eine Fliege in ihm übernachte. Eine solche Fliege sei Trägerin und Symbol des Glückes und bringe Geld ins Haus, daher man sie denn auch Millionenfliege nenne. Und jene, die sich sorben auf den Schinken gesetzt habe, sei ihre Ingemaries, Millionenfliege, und ihr seit Jahr und Tag vertraut und wert; es sei ein liebenswürdiges, reizendes Tierchen von angenehmen, ehrbaren Sitten, und sie werde alle Hände über es halten, damit es unversehrt seinen symbolischen Dienst bis zum Frühling versehe.

Ottokar war Naturwissenschaftler und Studienrat. Er erwiderte daher, Fliegen seien so ungefähr das schädlichste und unnützeste Geschmeiß der Schöpfung; sie seien notorische Bazillenträger und so unsäuber, wie man sich gar nicht denken könne. Im übrigen widerlege sich der törichte Aberglauben schon dadurch, daß eine Fliege physiologisch gar nicht dazu geschaffen sei, einen ganzen Winter zu überdauern. Wenn eine gottlobtet sei, krochen immer neue aus irgendeiner Ecke hervor, und begannen immer von neuem ihr schmutziges und schädliches Handwerk.

Hier unterbrach ihn Ingemarie. „Du irrst, Liebster," sprach sie. „Meine Millionenfliege ist stets dieselbe vom Oktober her. Aus allen Fliegen der Welt würde sie herausfinden. Ihr Köpfchen, ihre Flügel und ihre Fühler sind durchaus charakteristisch."

Ottokar kraute sich im Haar. „Liebling," entgegnete er, „das bildest du dir ein." Und jedenfalls sehe das Eine fest: schädlich und schmutzig seien alle Fliegen, die eine wie die andere, und der erwerbe sich ein Verdienst um die Menschheit, der auf sie Jagd mache."

Während er „Jagd" sagte, holte er mit der Serviette aus und schlug nach der Fliege, die wieder auf dem Schinken Platz genommen hatte. Aber er blieb mit dem Aermel am Brotkorb hängen und warf ihn um, so daß die Schnitten herauskollerten, und mit der Serviette traf er Ingemaries Tasse, die denn auch richtig umstürzte, ihren braunen Inhalt über das weiße Tischtuch ergoß und ihren Henkel einbüßte.

„Ich hasse dich!" schrie Ingemarie. „Du hast meine Millionenfliege gemordet!!"

Ottokar war — leider! — bis zu einem gewissen Grade eigensinnig. „Millionenfliege?!" versetzte er daher höhnisch. „Was soll das heißen? Ich kann selbst [illegible] ich Rektor werde, höchstens bis zur Gehaltsklasse XI gelangen, und deine gute Mutter freut sich ihres Ruhegehalts als pensionierte Steuerrätin. Wir sollen wir wohl zu Millionen kommen? Nein! Es ist geradezu albern, von einer Millionenfliege zu reden."

„Albern!!" stöhnte Ingemarie. „Weißt du auch, daß du „albern" gesagt hast?"

„Ja," antwortete Ottokar etwas beklommen.

„Albern! Das vergeß' ich dir nie!" Dann aber hielt sie ihm seine Gemütsrohheit vor, aus der heraus er sie um ihrer Armut willen in den Staub ziehe. Ja, sie sei arm, bettelarm und besitze nichts wie die schöne Pierzimmerausstattung, das Silber für zwölf Personen und die Anwartschaft auf ein Drittel des Erbes von Onkel Gustav, der die Nudelmühle bei Aschersleben habe und noch lange leben möge. Aber das sei ihm, Ottokar, nicht unbekannt gewesen. Er habe sich doch gewiß erkundigt irgendwo?"

„Nein, das hab' ich nicht," entgegnete Ottokar ehrlich, „ich habe dich aus Liebe geheiratet."

„Aus Liebe!" weinte Ingemarie wild und ungebärdig. „Nennst du Liebe, wenn du mich der kleinsten und unschuldigsten Freuden beraubst? Ich habe keinen Kanarienvogel, und jetzt tötest du mir meine Millionenfliege, und zerstörst mir damit die stille poetische Hoffnung auf eine schönere Zukunft?!!! Oh!! Ist das Liebe??"

Ottokar hatte bei der Staatsprüfung die beste Note in Pädagogik gehabt und verfügte daher über einen gewissen Vorrat von erzieherischen Gemeinplätzen. Er sprach also — und hätte es folglich lieber nicht gesprochen gehabt —: „Wer sein Kind lieb hat, züchtigt es."

Da wurde Ingemarie zur Mänade. „Wie?!" gellte sie. „Schlagen willst du mich auch noch?!" Und sie trat auf ihn zu und krallte die Hände [illegible] Gesicht. „Du willst [illegible]!"

„Nein," [illegible] er. Obwohl er Lust dazu verspürte und der Meinung war, es könne nichts schaden. Und er fügte einleitend hinzu, wenn dir etwas leid tue, so sei es der abgebrochene Teetassenhenkel.

Ingemarie aber lachte bitter: „Das fehlt dir ähnlich! Scherben bedeuten Glück. Nicht einmal dieses Glück gönnst du mir!"

Ottokar faßte sich an die Stirn. „Scherben?" fragte er, indem er auf die wohlerhaltene Tasse und den glatt und sauber abgebrochenen Henkel wies.

„Ja, Scherben!" hohnlachte Ingemarie, ergriff die Tasse und warf sie zu Boden. Oder aber — sie ließ sie mit einem mäßigen Schwung auf den dicken Wollteppich fallen. Denn sie hatte längst überlegt, daß der Henkel mit Porzellankitt wieder angeleimt werden könne.

Sie „schleuderte" also die Tasse zur Erde. Hierauf aber enthüllte sie mit rücksichtslosen Worten Ottokars ganze Abscheulichkeit und riß ihm mit flammenden Sätzen die heuchlerische Maske vom Antlitz. Nun sei das große Unglück ihres Lebens offenbar, sagte sie.

In diesem Augenblick stockte sie. Eine Fliege brummelte auf das Tischtuch hernieder, trank erst ein wenig von dem vergossenen Tee und schwang sich dann behaglich über den Tellerrand auf den Schinken.

Ingemarie jauchzte: „Du hast sie gar nicht getroffen!" Sie schabte den Gatten ein Rübchen und klatschte in die Hände: „Sie lebt! Meine Millionenfliege!" Dann streckte sie nun über den Tisch die Rechte hin. Versöhnlich, bittend, lächelnd, lockend.

Ottokar hatte die Stirn voll strenger Falten und starrte tückisch vor sich nieder. Er war ein Gegner der körperlichen Züchtigung im Unterricht. Ein grundsätzlicher Gegner. Aber es gab Augenblicke, in denen seine Ueberzeugung wankte.

Inzwischen rückte ihm der weiße Frauenarm, von dem der Aermel weit zurückgeglitten war, immer näher. Jetzt leuchtete er ihm dicht vor der Nase. Ottokar ließ seine Blicke darauf entlang spazieren. Und unvermittelt war die Vorstellung in ihm da, diesen Arm müsse er küssen. Unbedingt!

Und wirklich — er tat es.

„Einziggeliebter!" flüsterte Ingemarie an seiner Brust. Sie war purpurrot. Aber sie holte dennoch den kleinen Besen und die bronzene Schaufel vom Hafen, um den Tisch zu säubern. Ottokar sah ihr verträumt zu. Plötzlich erbleichte er. Inmitten der herausgekollerten Brotschnitten lag die Fliege. Tot. Er hatte sie vorhin mit der Serviette also doch getroffen. Tödlich getroffen. Mit dem nächsten Besenschwung mußte Ingemarie das Unheil entdecken. Blitzschnell gefaßt ergriff er den Leichnam mit den zugespitzten Fingern.

„Was hast du da, Schatz?" fragte Ingemarie holdselig.

„Nichts," erwiderte er. „Grasamen, Krümel."

„Leg' sie doch auf die Schaufel, Liebster!"

Aber Ottokar war längst wieder Herr der Lage. „Warum, Liebling," versetzte er honigsüß, „warum soll man nicht ein paar Brotkrumen essen?" Und er führte seine Finger an die Lippen und verzehrte lächelnd die Fliege. Die Millionen-[illegible] Ernstes, Igitt! Pfui Teufel! — Aber so sind die Männer. Und die Frauen.

— Es gibt Gesetze, die auf die Anklagebank gehören.

— Also die Anzahl der Vorfahren ist der Wertmesser des Adels! Wie verächtlich muß dann der erste Ahne seinem letzten Sprößling sein!

Keine Verstopfung mehr!

Die größte medizinische Entdeckung.

Es gibt nur ein verläßliches Mittel gegen Verstopfung. Dies ist:

Tanola

TA beseitigt Verstopfung vollkommen,
NO enthält keine giftigen Drogen,
LA ist „Mutter Natur's" eigenstes Heilmittel.

Tanola wird nur unter Garantie des Erfolges verkauft.

Anil

Für Diarrhoe, Cholera-Infantum und Influenza des Magens ist die einzige, garantierte Medizin

Anil

Verlangt Zeugnisse für beide, Tanola und Anil von

THE ANALYTICAL and CHEMICAL COMPANY
Saskatoon, Sask.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina
St. Marienkirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und ½ 9 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Uhr Predigt und Hochamt.

Nachmittags: 2 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht, abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.

An Werktagen: 7 Uhr und ½8 Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends ½8 Uhr Abendandacht.

Pfarrer: H. C. Peter Boering O.M.I.

Protestantische

Ev.-Lutherische Christusgemeinde
J. Fritz, Pastor, Tel. 2791
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen 9 und 11 Uhr und abends zur halb acht Uhr. Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.

Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends. Alle jungen Leute des lutherischen Bekenntnisses sind herzlich eingeladen.

Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wir auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan sind herzlich zu besuchen und zu dienen.

Pastor H. Hanebein,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
1945 St. John Str.,
Phone 7899 Regina, Sask.

Evang. luth. Missions-Parochie Moose Jaw—Central Butte
Wm. Kupfer, P., Moose Jaw, Sask.
1207—5th Ave. N.W.

Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst in Moose Jaw um ½11 Uhr. Ecke Fourth Ave. und Stadagona Str.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Central Butte, 11 Uhr. Sonntagsschule in Central Butte, 9—12 und 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst in Elmsted, 11 Uhr. Sonntagsschule in Elmsted, 10 Uhr. Sonntagsschule in Elmsted, 9—12, 1—4 Uhr.

Jeden 3. Sonntag im Monat nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in Stony Plain.

Jeden 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in Cadillac, ½11 Uhr, im Hause des Herrn Rohmineta.

Kirchlich unversorgte Lutheraner in diesem Distrikt werden gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.

Wm. Kupfer, P.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde
Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton
Pastor: E. Lütkehus,
10759—96. St., Telephon 71012

Gottesdienste: Jeden Sonntag vormittag ½ 11 Uhr und abends halb acht Uhr.

Deutsche Sonntagsschule: Vormittags 9 Uhr.

Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.

Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr, für größere nachmittags um 2 Uhr für Deutsche Kinder.

Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends.

Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Freunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen 10.30 in deutscher Sprache. Abends 7.30 englischer Sprache.

Schule: Jeden Samstag Zeitlig 15 Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag um 11.45.

Liga: Jeden Dienstag und Donnerstag abend um 8 Uhr.

Frauenverein: Jeden Montag Donnerstag im Monat.

Rev. A. Schmidt, M.A.P.
Pastor.

Ev. Luth. St. Paulus-Mission
in Vibank, Sask.

Gottesdienste: [illegible] jeden Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr. [illegible] Deutsche Schule jeden Tag [illegible] Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittags, bis 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in Religion, Katechismus, biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Tuff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche.)
Pastor A. Schlange, Hubbard, P. O., Sask.

Gottesdienste finden während des Winters jeden Sonntag im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.

Samstagsschule findet in allen drei Gemeinden Samstags von 10—12 und halb 2 bis halb 4 Uhr statt.

Konfirmandenschule findet statt im Winter: In Hubbard Mittwochs Nachmittag von halb 2 bis halb 4. In Goodeve und Tuff Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 und Montag von 10 bis 12 und halb 2 bis halb 4 Uhr.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche
Ecke 8. Avenue und Main Str. über der Royal Bank, Vancouver, B.C.

Gottesdienste jeden Sonntag, morgens 11 Uhr, abends 7.30 Uhr, in englischer Sprache. Bibelklasse Donnerstag abends um 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen. Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.

S. L. Meyer, Pastor,
893 Howe Str.,
Telephon Seymour 8819?.

British Columbia

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode: In Vancouver (Pastor S. L. Meyer, 893 Howe Str.); in Vernon (Pastor H. Baumann); in Nelson (Pastor Carl G. Janzow, 204 Latimer Str.) und in Revelstoke (Pastor W. Berning). Sichtlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind uns bereit, solchen, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist, usw.

Ev. Lutherische Christus-Gemeinde
Ecke Hutton und Tenth

Sonntagsschule um 10 Uhr.

Gottesdienste: Morgens um 11 Uhr, abends um 8 Uhr. Alle heißen jeden willkommen.

F. W. Flinger, Pastor
265—10th Ave. E.
Telephone Nativ 2296 9

Aerzte

DR. C. N. ARPIN
Arzt, Chirurg, Spezialist
in Knochenkrankheiten.
(Leiter des X Ray Dept. im Grey Nun's Hospital.)
609 McCallum-Hill Bldg., Regina
(früher in Vibank) Phone 7134

Optiker

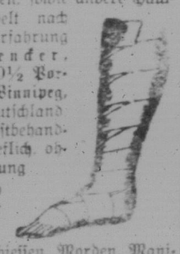
H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Englischer Unterricht

brieflich erteilt. Sicherer Erfolg schriftlich garantiert. Verlangt freie Auskunft.
The Universal Institute (T. 160)
128 E. 26th Str. New York, N.Y.

Offene Beinschäden

Krampfadergeschwüre, nasse und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung Nurse M. Dencker, Graduate, 610½ Portage Ave., Winnipeg, früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung auch brieflich ohne Berufsstörung. Bitte, Porto beilegen für Rückantwort.



Peter P. Thiessen, Morden, Manitoba schreibt: „Die erste Anwendung von Ihrer Salbe hat mir gleich geholfen, die Schmerzen waren bald verschwunden und ich konnte gehen. Ich habe viele andere Medizinen gebraucht, aber alles vergebens. Ihre Salbe hat Wunder an meinem offenen Bein getan, das vergelte Euch Gott."

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elite Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. E. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare 906—7 McCallum Hill Gebäude, Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B., J. A. Fraser, B.A., E. T. Noonan. — Büros in Tilbe und Wilcox — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str. — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
S. A. Rutherford.
G. F. Rowand.
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask. Phone 1062.

Brissett & Burrows. — Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. — Banner Block, Elite Ave., Regina. James F. Brissett, M.A., LL.B., C. H. J. Burrows.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman: Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar.
Büros in Cupar und Southey.
Zweigstellebüro in Tugart am Dienstag und Freitag.

Aerzte

DR. C. N. ARPIN
Arzt, Chirurg, Spezialist
in Knochenkrankheiten.
(Leiter des X Ray Dept. im Grey Nun's Hospital.)
609 McCallum-Hill Bldg., Regina
(früher in Vibank) Phone 7134

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Englischer Unterricht

brieflich erteilt. Sicherer Erfolg schriftlich garantiert. Verlangt freie Auskunft.
The Universal Institute (T. 160)
128 E. 26th Str. New York, N.Y.

Maler und Anstreicher

Reinhold Geisel
Dekorationsmaler
2055 Montreal Str., Regina
Phone 3869
32jährige Fachkenntnis
Alle übernommene Arbeiten werden bei mäßigen Preisen und Garantie zur besten Ausführung gebracht.

Photographen

Jossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str. Regina, Sask.

Restaurants

Deutsches Restaurant
Brunner's Cafe
1324—10. Ave. — Regina, Sask.
Tel. 7804.
Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus sicher sein. Besuchen Sie uns, wenn nächstes mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. Gute Betten.
Mäßige Preise

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Weyman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Lederhann, Zahnarzt, Regina
Weyman Chambers
Rose Straße Telephon 2987
Regina, Sask.

Drs. A. McGregor Smith, D.D. Frazer Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3811.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Weyman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton St. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes u. bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. A. Knorn, Eigentümer.

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung
Erbeskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt u. Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w.
Versicherungen
Lebens- und Hagel-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Sturm.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Verlangt

Farm zu pachten gesucht auf kommenden Winter, mit Pferden und Maschinerie, von erfahrenem, deutschen Ehepaar. Könnte auch Pferde selbst stellen. Gefl. Zuschriften zu richten an Box 52, „Courier", 1835 Halifax St., Regina.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Maslig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an
W. Maslig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Kommen Sie zum
Auktions-Verkäufe
(zweimal wöchentlich)
in
STINSON'S SALE ROOM
(bekannt als Central Auction Room)
2312 Elite Ave.
Farm-Verkäufe unsere Spezialität.

Regina Mirror Makers and Auto Top
2070 Broad Street
Phone 6277 Regina, Sask.
Herstellung neuer oder Ueberfilbern alter Spiegel. Nickelplatierte Reflektoren, Bumpers und Radiatorgehäuse. Garantiert für immer. Automobildächer und Schutztücher können bei Prüfung Reparatur eingesandt werden.
A. J. Majoski, Eigentümer.

Acetylen Schweißung
Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Autwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1718 Broad Straße.
Regina Sask.

KERN AGENCIES LTD.
Moose Jaw, Sask.
Allgemeine Versicherungsagenten. Schickt Eure Getreide durch uns. Direkte Telephonlinie. Zuverlässiger und guter Dienst.

AUTO WRECKING CO.
1602 Zwölfte Ave., Regina.
Neue und gebrauchte Teile für alle Cars. Sie sparen von 25 bis 80 Prozent.

Auto Wrecking Co.
S. Kravoski, Mgr.
C. H. Brandt, Foreman for Repairs.
Wir sprechen Deutsch.

CAPITAL ICE CO., Ltd
1719 Scarth Str. Phone 3184.
Warehouse Phone 3185.
Eis im Groß- und Kleinhandel. Eis spart Nahrungsmittel und hält Fleisch in bester Verfassung. Gute Auswahl Eisschränke zum Verkauf.

Musiklehrer

Violin-Unterricht zu angenehmen Preisen erteilt. Examen für McGill Conservatorium. R. Geisel, 2055 Montreal St., Phone 3869.

Zu verkaufen

Ein noch gutes Haus zum wegschleppen, billig zu verkaufen. Anzufragen: C. B. Schachter, 1701 St. John Str., Regina.

Land zu verkaufen und zu verrenten in deutscher katholischer Ansiedlung. Gutes Land, Prärie und fertige Farmen zu $40 bis $25.00 per Acker. Sichere Ernten. Nur zwei Mißernten wegen Trockenheit in 20 Jahren. Große deutsche katholische Ansiedlung. Man schreibt um Auskunft an F. J. Lange, Denzil, Sask.

Haus in Regina zu verkaufen

In der Nähe der Kathedrale, Sacred Heart Academy und Separatschule. Schuldentreier Besitztitel. Ganz modern. Vier Schlafzimmer mit Kleiderzimmer, Salon, Kamin, Speisesaal, Küche, Badezimmer, Halle, Leinwandschränke, Schlafporch, Hartholzfußboden unten, hoher, heller Keller, Heißluftheizung, neuer Furnace, Garage 12 bei 20, alles in guter Umgebung. Haus ist sehr gut gebaut, warm, mit Leitungsdraht für elektrischen Kochofen versehen. Der Preis dafür ist bedeutend weniger als das Bauen kosten würde.

L. M. Larson (Eigentümer)
2253 Athol Street,
Regina, Sask.

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th St., 3. Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1843 Robinson Str., Phone 2603 — 1933 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gebrezt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Platarbeit geplettet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

REGINA MONUMENTAL COMPANY
Wir verkaufen Grabsteine u. Grabkreuze.
Wir sprechen deutsch.
Man schreibe um Preise.
1748 Hamilton Str. Phone 7895
Regina, Sask. Nahe Wascana Hotel.

Farmer! Farmer!
Wir kaufen alle Farmprodukte wie Eier, Fleisch, Kartoffeln u.s.w. und zahlen die höchsten Marktpreise in bar sofort nach Empfang.
The Schwann Trading Co.
Ecke Halifax und 12 Ave., Regina.
Telephon 3556 und 7851